

Erhalten merkwürdig. - Wöchentliche Ausgabe Nr. 200. mit Mittheilungen über die neuesten Nachrichten...

Abgelesen in den 10 Uebersetzungsstunden von 10 bis 12 Uhr. Im Falle der Abwesenheit...

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landtrefes Merseburg.

Einzelpreis 10 Pfg.

Merseburg, Mittwoch, den 3. Februar 1932

Nummer 28

Weltfront gegen Japan?

England verlangt Einstellung der Feindseligkeiten.

Der Völkerbundsrat trat am Dienstag Mittag unter dem Vorsitz des französischen Staatsministers...

Wolffsohn gab sodann eine von den bisherigen Veröffentlichungen völlig abweichende Erklärung...

land und Amerikas. Für den Unterhalt der japanischen Truppen in China bewilligte das Kabinett 12 Millionen Yen...

Gerüchte um Brüning, Groener, Hüller.

Im Zusammenhang mit der Reichspräsidentenfrage und dem bisherigen Stillstande der nationalen Opposition...

England fordert Tributstreichung.

Aus London wird gemeldet: Am Dienstag nachmittag gab Schatzkanzler Neville Chamberlain im Unterhaus bekannt...

die Verpflichtungen zu sprechen, dann müße diese Forderung in Rechnung gestellt werden.

Am Sonntag Hindenburgs Entschcheidung.

Aus Berlin verlautet: Hindenburg will am Sonntag offiziell seine Entschcheidung bekanntgeben.

Reichstag am 16. Februar?

In parlamentarischen Kreisen nimmt man an, daß der Reichstag vornehmlich am Dienstag, dem 16. Februar, zusammengetreten wird.

Anhaltische Regierung zurückgeleitet.

An der Dienstausschmittagung des Anhaltischen Landtages wurde ein nationalsozialistischer Antrag mit 19 gegen 7 Stimmen angenommen...

Abänderung der Hauszinssteuer?

Aus Berlin wird gemeldet: Die Regierungsparteien des preussischen Landtages traten am Dienstagabend zu einer Besprechung zusammen...

Um die Fürstenabfindung.

Am Rechtsauschuß des Reichstages gab am Dienstag ein Vertreter des Reichsinnenministeriums einen Uebersicht über die finanziellen Leistungen der Länder gegenüber den vormals regierenden Fürstenhäusern.

Ein Arbeitsbeschaffungsprogramm?

Im Reichsfinanzministerium hat am Dienstag früh die neue Besprechung mit der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung begonnen.

- 1. Einstellung aller Feindseligkeiten und Vorbereitung zum Krieg; 2. beiderseitige Zurückziehung der Truppen in Schanghai; 3. Schluß der internationalen Konventionen...

Nach der Erklärung Thomass teilte Tardieu mit, daß die französische Regierung auf Grund der Mitteilungen der englischen Regierung unverzüglich ihre diplomatischen Vertreter in Tokio und Peking beauftragt habe...

Der japanische Vorkämpfer Sato begriß die (3) das Vorgehen der englischen Regierung. Anschließendes unterbreitete er dem Rat die japanische Erklärung...







# Aus der Heimat

## „Rochs Mühle“ wird abgebrochen.

Überrollungen am See. Eins der ältesten Gebäude im Orte, die schon 1609 ursprünglich erwähnte ehemalige Oberrollinger Mühle und Wehmühle am See, nach dem letzten Besitzer „Stads Mühle“ genannt, ist abgebaut worden und soll in die Leina abgeführt werden. Seit einigen Jahren, seitdem das Grundstück den Niederbischen Montanwerken gehörte, war die Mühle nicht mehr im Betrieb, sondern diente Wohnzwecken. — Das Inventar der in einem Nebengebäude der Mühle untergebrachten Jugendwerkstätte der Niederbischen Montanwerke wird die Gemeinde Oberrollingen a. See übernehmen.

## Der Wettbewerbs um das Reichsheinrich.

Nach Berlin. Die in dem Wettbewerbs für das Reichsheinrich bei Bad Berka gefällte Kritik ist am Montagabend abgelesen. Es sind mehrere hundert Guturteile eingegangen. Die genaue Zahl soll erst am Dienstag vor dem Ausschuss bekannt werden. Er wird voraussichtlich am den Tag der Zusammenkunft des Preisgerichts bestimmen. Es ist beabsichtigt, die Guturteile, aber wenigstens einen Teil, im früheren Marktsaalgebäude in Berlin anzuschauen.

## Autounfall.

Nordhausen. Wieder hat sich ein Autounfall ereignet. Zwischen 5 und 6 Uhr nachmittags verließen am Montag vier Motorfahrzeuge eines Hittorfer die Straße nach Schörrn abwärts in Richtung Nordhausen. Auf das letzte der Fahrzeuge fuhr ein Nordhäuser Personenvan von hinten mit voller Wucht auf. Der Fahrer des Fahrzeuges, Heidecke aus Großherberich, wurde mit dem Kopf rückwärts an den Wagen geschleudert und erlitt eine schwere Gehirnerschütterung. Von den Anzeichen des Autos kam der Fahrer ohne Verletzungen davon, der Fahrer des hinteren Fahrzeuges wurde mit einem Bein verletzt und musste abgeholt werden.

## Todesfahrt im Nebel.

Kruschwitz (Saale). Der 34jährige Apothekerhelfer Walter Hoffmann fuhr in diesem Nebel mit seinem Motorrad gegen einen Leinwandmann und blieb bewußtlos liegen. Als ein Arzt eintraf, war der junge Mensch bereits tot.

## Schlechte Lage der Elbschiffahrt.

Schönebeck. Der Wasserstand der Elbe hat in den letzten Tagen einen weiteren Rückgang erfahren. Von den oberen Flüssen wird Schmelzwasser abgeführt, doch scheint vorläufig eine Besserung der Schiffahrt nicht zu befürchten zu sein. Leider wird von allen Elbschiffahrtsbetreibern die Verärgerung des Bestandes der arbeitsfähigen Schiffe beklagt. Die Elbschiffahrt wird wohl anfangs des nächsten wirtschaflichen Jahres ein wenig besser zu stehen sein.

# Jakob Voggtreuter

Roman aus den bayerischen Bergen von Hans Ernst.  
(19. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)  
Da sah er sie sitzen, mit gelöteten Haaren, die wie ein unheimlicher Schmetterling über ihre Schultern flogen. Der Mond warf sein silberweißes Licht auf ihre Gestalt und beschien ein Bild des tiefsten Schmerzes.  
„Julia!“  
Sie hob den Kopf. Als sie den Laut der geliebten Stimme hörte, will sie aufspringen und ihm ihre Hände reichen. Julia lächelt aber wieder zurück.  
„Nachher vor ihr nieder und umknüpfel sie.“  
„Julia, Herzliebster, liebe, liebe Julia!“  
Sie schloß die Augen. Er nimmt sie in seine Arme läßt sie, und küßt sie immer wieder. Da öffnet sie die Augen.  
„Nad!“  
Hinter ihm ist es wie ein Raubvogel gekommen. Er küßt ihre Haare, die roten Lippen und die Augen immer und immer wieder.  
„Richtigst reißt sie sich los von ihm und frecht abwendend die Hände an.“  
„Nimmer darf dich dies!“  
„Julia!“  
„Nimmer mich an, wir gnuoa können net kommtonnma. Des fremde Weib nicht da wehnt!“  
„Julia du weisest?“  
„Alles weiß ich drum, ach, ich will net mein Edmunda, alsoa traad, net ich sollt'ig wurd' demit, doch is net Tod. Aber ach, geh, geh, mit!“  
„Sie warf sich auf die Bank, flüchtete den Kopf in die Hände und schloß die.“  
„Verstü Julia! Verstü! Sei wieder zwat' ich, ich will gnatmänd, stoch mich net von!“ Julia, ichan Julia, hier mit dich an, net mir deine frohen Gemut an die Schilfen, net ichen mit er ich will dir alles, alles erzähl' mit's kommen is.“

# Langjährige Zuchthausstrafen für die Räuber vom „Wilden Mann“.

Leipzig. Wie feinerzeit gemeldet, überfielen in der Nacht des 17. Juli v. J. fünf Raubdiebe das Anstaltsgefängnis „Zum wilden Mann“ in Leipzig-Versitz und schloffen nach kurzem Wortwechsel den Gefängniswärter, der sich weigerte, sein Weib heranzugeben, nieder. Die Verbrecher hatten vorher, ehe sie in die Wirtshaus einbrachen, die Fernspreichleitung abgebrochen. Auf den unglücklichen Wirt eröffneten sie ein wahres Schnellfeuer aus ihren Pistolen. Tschiffe wurde, nachdem die Wunden geküßt waren, sterbend ins Krankenhaus gebracht. Der Kriminalpolizei gelang es nach 24 Stunden, die Verbrecher zu ermitteln. Es waren die trotz ihrer Jugend schon wiederholt vorherstrahlten Arbeiter Kania, Thiele, Eißner, Arold und Zeinischer Dörge. Jetzt hatten sie sich in zweifelhafte Verhandlung vor dem Schwurgericht zu verantworten. Das Urteil lautete gegen den Angeklagten Kania auf zwölf Jahre 6 Monate Zuchthaus; den Angeklagten Thiele auf zehn Jahre 3 Monate Zuchthaus; Eißner zehn Jahre drei Monate Zuchthaus; Arold zwölf Jahre Zuchthaus; Dörge ein Jahr drei Monate Gefängnis.

## Rückkehr von Kerzen- und Petroleumlicht!

Ein Zeichen der schlimmen Zeit. Zangerhausen. Am Montag trat der Kreisrat des Kreises Zangerhausen zusammen. Auf eine Anfrage gab Landrat Seemann im Ausnahmefall über den Zustand der Gaswerkverorgung im Kreise. Infolge der wirtschaftlichen Verhältnisse seien jetzt kaum noch Gemeinden bereit und in der Lage, sich an das Fernnetz anschließen zu lassen; so haben u. a. in letzter Zeit Zangerhausen, Bismichen und auch die Elbe im Hinblick auf die Gaswerkverorgung badische Kue-Gasgesellschaft abgelehnt. Die Landente sind z. B. sogar wieder zu Kerzen- und Petroleumlicht zurückgekehrt.

## Die Hinterlassenschaft eines Ungetreuen.

Greiz. In dem Konturverfahren über den Nachlass des ungetreuen Geschäftsführers Dr. Dittler, der sich in Greiz bei der Ratifizierung Hinterlassenschaftsverteilung kommen ließ, hat jetzt die Schlichtung stattgefunden. An Forderungen sind über 67 000 M. festgestellt worden, während die vorhandene Masse nur — 622,50 M. betrug.

## Brot und Spiele.

Müchtersleben. Wie zur Zeit der alten Römer den Arbeitslosen außer dem täglichen Brot Zirkusspiele geboten wurden, so verleiht unsere Stadterwaltung. Sie hat neben der feilbilden Winterhilfe eine geistige Winterhilfe ins Leben gerufen. Den Erwerbslosen wird von Zeit zu Zeit eine unentgeltliche Unterhaltung im Kino im Rathaus gegeben. Daneben aber auch Theateraufführungen, Vorträge u. a. So wurde ein bunter

preise sie, daß sie vor Schmerz hätte aufschreien mögen.  
„Gute Nacht, Julia!“ Er hatte sie losgelassen. „Ich muss gehen, wenn ich nicht weider komme.“  
„Morg'n, Was, da kommt du wieder?“ Sie schmeigte sich an ihn und wollte ihn nicht loslassen.  
Mit den Worten: „Ja, morgen abend komme ich“, ging er.  
„Nachher“ wollte sie ihm nach. Als er im Wald verschwand, ließ sie sich auf die Bank fallen und weinte bitterlich.  
„Nachdem Jack mit dem Vater die Arbeit besprochen hatte, verließ er am anderen Morgen ihm die neunte Morgenröte den Hof. Einem Knecht zum Holzschlag hatte, aber er hatte sich darauf bestanden, selbst zu gehen, er wollte Hedwig nicht mehr sehen. Sein Zorn auf sie hatte sich noch gesteigert, als er in seinem Zimmer das beschädigte Bild liegen sah. Als Hedwig gestärkte er es und redete es in einem Briefe.“  
„Als er das erste Mal durch die Reifen gehen war es es zu dümmern begann, war er schon bei Julia. Sie machte am Herd Feuer und bereite ihm einen Eierkuchen, dem er küßlich zusprach.“  
„Dann ließen sie sich auf die Bank und unterhielten sich bis gegen Mitternacht.“  
„Und draußen heulte der Wind, als Jack den Heimweg antrat.“  
„Am anderen Tag kam er schon zur Mittagsmahlzeit und blieb den ganzen Nachmittag 3 1/2 Uhr.“  
„Dann ging er gleich von der Alm weg ins Dorf, um mit dem Farmer wegen der Heuhäufel, die alle Jahre am 6. November in Holz aufgestellt, zu sprechen.“  
„Zeit vielen Jahren war es der Brauch gewesen, daß der Bauarbeiter an diesem Tag vierstündig nach Holz gefahren war. Feuer hatte es nun nicht. Dem Bauarbeiters Pferde gingen von früh bis abends im Stammel, schleiften im Wald die Dämme zu

## Explosionsanschlag auf ein Forsthaus.

Sellingen (Südharzgebirge). Zwei noch unbekante Personen hatten im Haushalt des Förstlers Heinrich Kleinhard einen Sprengkörper niedergelegt und zur Explosion gebracht. Wenigere Zentnerfein wurden in der Nacht des 27. Juli in der Nähe des Forsthauses abgebrannt. Der Explosions zwei Männer erlitten davon. Er rief sie an und gab dann Schiffe auf sie ab, ohne wahrheitsgemäß zu treffen. Als Täter kommen Bildbeie in Betracht: der Förster soll früher schon Drohbriefe erhalten haben.

## Zwei Kircheneinbrecher.

Stendal. In der Nacht zum 26. November vorigen Jahres hatten der Handlungsgeselle Wilhelm Bahls und der Arbeiter August Müller aus Berlin, zwei schon mit Zuchthaus vorbestrafte Einbrecher, versucht, in die Kirche des Dorfes Schönhausen an der Elbe einzubrechen. Zwei Nachwächter, die die Diebe beobachtet hatten, alarmierten die Landjägerbeamten, die die Täter nach heiligem Widerstand verhafteten. Das Schöffengericht Stendal verurteilte Bahls zu einem Jahr sechs Monaten Zuchthaus, Müller zu einem Jahr Zuchthaus, außerdem erhielten beide drei Jahre Ehrverlust.

Abend veranstaltet. Zuerst gab es Musik. Dann produzierte sich eine junge Konzertsängerin und schließlich trat der als ausgezeichneter Sprecher bekannte Lehrer Dr. Viebing Geleites und Ernstes aus der Väterstadt vor. Die Veranstaltung der geistigen Kirche des Dorfes Schönhausen ist sehr beliebt und stets bis auf den letzten Platz besetzt. Die Stadt stellt für die Veranstaltungen der geistigen Winterhilfe den Saal im Arbeiterhaus zur Verfügung. Die Vorträge und Vorträge haben sich als ebenso wichtig erwiesen wie die Befriedigung der geistlichen Bedürfnisse.

## Der Burschenhaftertag fällt aus.

Eisenach. Infolge der Wirtschaftskrise hat der Hauptausfluß der Deutschen Burschen, die Burschenhaftertage, die regelmäßig zu Pfingsten in Eisenach stattfinden, in diesem Jahre ausfällt. Auch die Eröffnung des Ehrenmals für die gefallenen Burschenkrieger erlitt eine Verzögerung.

## Ausbau der Chauffee Torgau-Dommischitz.

Torgau. Der Provinzialrat hat in seiner letzten Sitzung die Mittel für den Ausbau der Provinzialstraße von Torgau nach Dommischitz, die schon bis Dreßligau ausgebaut ist, bewilligt, so daß bald mit den Bauarbeiten begonnen werden dürfte. Wenn die Stadt Dommischitz im Anschluß an die Provinzialstraße die ihr gehörige ununterbrochene Doppelkurve am Torgauer Tor ausbaut, wird das Landesbaumaterial die Straße abstrahieren und dadurch die Chauffee begünstigen und leicht überflutbar machen. Es heißt zu hoffen, daß bei dem Ausbaur auch wieder viele Erwerbslose Beschäftigung finden werden.

# Rückwärtslosigkeit in den höheren Schulen.

Leipzig. Der Stadterobern Dr. Meißner hat folgende kleine Anträge an den Rat gerichtet:

1. In niedrigeren höheren Schulen ist letzter Tage vor verarmelter Schularbeit beunruhigend worden, daß nur diejenigen Schüler bei der Entlassungsfeier der Reifezeugnisse erhalten können, die die Schulzeit voll beendigt ist. Am Schluß einer höheren Lehranstalt hat deren Rektor den dort über den schriftlichen Prüfungen stehenden drei Klassen unter genauer Bekanntgabe der einzelnen Reifezeugnisse sämtliche Schüler vorstellen, deren Eltern das Schulgeld nicht reichlos beglichen haben. Gemäß § 20 der Schulgesetzordnung bitte ich um Befehl:
2. Soll solche niederwertigende Behandlung der Schüler und damit die unermessliche Beeinträchtigung ihrer Prüfungsergebnisse wiederholt werden?
3. Will der Rat die in früheren Jahren geübte Maßnahme der Vorkenntnisse der Reifezeugnisse auch in diesem Vorjahr wiederholen und damit einem starken Verlust der Schüler den Übergang in die Wirtschaft nahezu vereiteln?

## Verteilung von der Hochschule.

Braunswweig. In dem Konflikt der Studentenschaft mit dem Lehrkörper der Technischen Hochschule, der im Zusammenhang mit dem Fall Stolowitz und der Vertreibung des Lehrers Dr. E. Stöckert, den den Brief an den Rektor unterzeichnet hatten, die Vertreibung von der Hochschule ausgesprochen worden. Ein anderer Studierender, der in dem Konflikt verunglückt war, ist von der Hochschule verwiesen worden; mit der Konsequenz, daß gegen keine Wiederernahme in einer anderen Hochschule nichts eingemeldet ist.

## Unglück durch eine Schußwaffe.

Wobau-Gunditz. Am Sonntag spielten hier verheiratete Kinder mit einem Leihgewehr, das geladen war. Plötzlich löste sich ein Schuß und traf den 14jährigen Sohn des Gutsbesizers B. Der Wunde wurde so schwer verletzt, daß er nach den Krankheitskrankehaus Jöhnenmüssen überführt werden mußte, wo er am Montag seinen Verletzungen erlag.

## Opfer der Diphtherie-Epidemie.

Stahritz. Die Diphtherie-Epidemie, die nun schon fünf Monaten unter den kleinen Kindern wütet, hat immer noch kein Abnehmen erfahren. Es wurden im Januar 30 neue Krankheitsfälle gemeldet. Die Zahl der Todesfälle beläuft sich auf fünf.

Düben (Müde). Durch Hinfällig schwerverletzt. Beim Anfahren eines Pferdes erhielt der Landwirt Hugo Reinhardt von hier einen Hufschlag ins Gesicht. Der Schlag war heftig, daß dem Landwirt der Hinterkopf zertrümmert wurde. Er wurde einem hiesigen Krankenhaus eingeliefert.

Sammen und sagen die schwerbeladenen Wagen zur nächsten Station.  
Jack sagte dies alles dem Farmer und fragte, ob nicht dieses Jahr ausnahmsweise ein anderer, ein halbes Jahr, die Sonne der Weltlichte, was er noch zu ihm, aber er für ein anderes Weisung vorgeschrieben.  
Jack erhob sich dankend und reichte dem Priester, sich verabschiedend, die Hand.  
„Gute Nacht, Jakob, bleib mich nur wieder!“

Auf dem Heimwege lehrte Jack noch bei Buchberger ein Viertelstündchen ein. Als er den Hof erreichte, vernahm er Hedwigs hinterherliches Lachen aus der Stube. Er ging deshalb in ein anderes Zimmer und ließ sich auch sein Essen dort hinbringen.

19. Kapitel.  
Dunkel und nachtschönen Lag die Nacht über dem Voggtreuterhof. Noch war der Mond nicht aufgegangen. Vier Fenster waren noch beleuchtet, zu denen ein Augenpaar hinüberblickte. Hinter dem Dangelhof lag Alois, der frühere Pferdewechter. Ein Grinsen zog über sein häßliches Gesicht.

Plötzlich horchte er auf. Ein Feuer wurde geblüht. Alois dachte sich, damit ihn Jack nicht sah.

Sanftes und geheimnisvoll wie eine Sage dachte sich Alois an das Fenster neugierig, horchte und sah hinein, konnte aber nicht verstehen, was drinnen gesprochen wurde.

Was er erlebte, war ein aufsehendes aus freies Bild. Jack stand an dem Tisch gelehrt, ihm gegenüber auf dem Sofa lag Hedwig. Sie eine Hand lag in Hedwigs Hand. Der Tisch war mit einem breiten roten Tuch gedeckt. Hedwig warf sie die Hand in Hedwigs Hand und sah Jack an. Hedwig warf sie die Hand in Hedwigs Hand und sah Jack an.

Jack redete sich und drehte den Kopf ein wenig. Hedwig konnte der Ansicht kein Gesicht sehen. Es war verblüht und





Senkung der Viehpreise.

ab 6. Februar.

Der Reichskommissar für Preisüberwachung hat am 29. Januar Anordnungen über die Senkung der Preise für Schlachttiere...

Geringe Reichsbank-Belastung.

Weitere Gold- und Devisenverfuhr.

Der Ultimo-Anweis der Reichsbank vom 29. Januar d. J. zeigt eine verhältnismäßig geringe Finanzpräsumtion...

Reichsbank geliehen ist. Die sonstigen Mitteln weisen eine Zunahme um rund 59 Mill. RM. auf...

U. S. Kapitalkasse nicht beteiligt ist, hat sich vorteilhaft ausgewirkt. Die finanzielle Lage der Gesellschaft...

Zuberichtiglich.

Berlin, 3. Febr. Die Stimmung des Telefon-Verkehrs war heute weiter zuberichtiglich. Man erwartet ein Anhalten...

Deutscher Kartoffeltag.

Der am Dienstag abgehaltene 15. Deutsche Kartoffeltag erregte sich wieder allgemeinen Aufregung...

Berliner Produktentwehr.

Berlin, 2. Februar. Auf allen Gebieten war der Verkauf heute schwieriger. Der Konsum ist nur geringfügig...

Weitere Senkung des Kupferartelpreises.

Nachdem das Internationale Kupferkartell den Elektroartelpreis ein europäisches Niveau...

Ludwig Rashe & Sohn, Halle-Neiuh.

Wie uns die Verwaltung mitteilt, ist die durch die neue allgemeine Zahlungsanweisung...

Zuckerraffinerie Genthin U. O.

An der am Dienstag abgehaltenen Aufsichtssitzung der Zuckerraffinerie Genthin...

Mitteldeutsche Brauereischlüsse.

Die ordentliche Generalversammlung der zum Heide-Bier-Konzern gehörenden Brauereigruppen...

Neuer Notruf des Handwerks.

Vom Reichsverband des deutschen Handwerks wird gefordert, daß in nahezu sämtlichen Handwerkszweigen im Januar die Verschlechterung der Geschäftslage...

Maschinenfabrik Gangerhau U. O. Sangerhausen.

Von seiner Reue für Korrespondenten läßt sich der Berliner Börsen-Courier bezeugen, daß die Maschinenfabrik Gangerhau den Bau einer Zuckerraffinerie...

Grube Leopold U. O. Bitterfeld.

General-Direktor Dr.-Ing. e. h. H. Bitterfeld hat sich an den Aufsichtsratsmitgliedern...

Die Nickel-Werke haben die Stilllegung der Grube und Bitterfeld...

Die Nickel-Werke haben die Stilllegung der Grube und Bitterfeld beschlossen. In dem Bericht...

Salzwasser-Friedrichshafen in Zeche (Alt-Chemie U. O.)...

Salzwasser-Friedrichshafen in Zeche (Alt-Chemie U. O.) nahm am Dienstag die Arbeit wieder auf...

Berliner amtliche Devisenliste vom 2. Februar.

Table with columns for Gold, Silber, and various currencies (Dollars, Pfennigs, etc.) and their exchange rates.

Berliner Produktentwehr vom 2. Februar.

Table listing various products like wheat, flour, and their market prices.

Rechnungsergebnisse (amtl. Stat.)...

Table showing statistical data for various goods and services.

Wagabunde-Produktentwehr vom 2. Februar.

Table listing prices for various types of wagabunde products.

Wagabunde-Produktentwehr vom 2. Februar.

Table listing prices for various types of wagabunde products.

Wagabunde-Produktentwehr vom 2. Februar.

Table listing prices for various types of wagabunde products.

Wagabunde-Produktentwehr vom 2. Februar.

Table listing prices for various types of wagabunde products.

Wagabunde-Produktentwehr vom 2. Februar.

Table listing prices for various types of wagabunde products.

Wagabunde-Produktentwehr vom 2. Februar.

Table listing prices for various types of wagabunde products.

Wagabunde-Produktentwehr vom 2. Februar.

Table listing prices for various types of wagabunde products.

Wagabunde-Produktentwehr vom 2. Februar.

Table listing prices for various types of wagabunde products.



